

**Hochwasserschutzkonzeption des Büros Ingenieurberatung für Siedlungswasserwirtschaft ISW Neustetten:
- Frühzeitige Information und Ermächtigung der Verwaltung zur Einleitung weiterer
Verfahrensschritte**

Fachamt: Bauamt		Sachbearbeiterin: Anke Finsterle	
Gremium:	Datum:	Beratungszweck:	Aktenzeichen:
Gemeinderat	20.07.2017	Beschlussfassung	691.0
Finanzielle Auswirkung in EUR:			
HH-Stelle:		HH-Ansatz:	
Kosten:		bereits bewirtschaftet:	
Befangenheit:			

Der Verwaltung sind keine Befangenheitsgründe bekannt. Jedes Gemeinderatsmitglied wird jedoch gebeten, für sich selbst zu prüfen, ob evtl. ein Befangenheitstatbestand nach § 18 Gemeindeordnung (GemO) vorliegt und dies vor Beginn der Beratung dem Vorsitzenden des Gemeinderates mitzuteilen.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen des Büros ISW Neustetten zur Kenntnis und ermächtigt die Verwaltung zur Einleitung weiterer Verfahrensschritte.

Begründung:

Nach dem verheerenden Hochwasserereignis in der Gemeinde Ölbronn-Dürrn am 8. Juni 2016 wurden von Seiten der Gemeinde Informationen gesammelt und an das Ingenieurbüro ISW übergeben. Das Büro hat die aufgeführten Punkte näher untersucht und erste Lösungsvorschläge ausgearbeitet, die in der Sitzung des Gemeinderats am 15.09.2016 von Herrn Eisele vorgestellt wurden. Sein Büro wurde seinerzeit damit beauftragt, die Hochwasserschutzkonzeption weiter auszuarbeiten und weitere Abstimmungsgespräche zu führen, auch im Hinblick auf die Beantragung von Fördermitteln. In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 04.07.2017 konnten weitere Pläne und Empfehlungen zum Hochwasserschutz in der Gemeinde vorgestellt werden, die Dokumentation hierzu wurde den Gemeinderäten ausgehändigt.

In der kommenden Gemeinderatssitzung am 20.07.2017 werden Herr Eisele und Herr Belster die Vorschläge zum Hochwasserschutz in der Gemeinde auch der Öffentlichkeit vorstellen. Außerdem soll die Verwaltung ermächtigt werden, weitere Verfahrensschritte einzuleiten.



Anke Finsterle
Bauamtsleiterin